

Pfarre Ulrichsberg

Mühlviertel, Bezirk Rohrbach, Dekanat Altenfelden
(siehe auch Pfarre Aigen)



Inhaltsverzeichnis

Liste der Kirchenbücher	2
Verzeichnis der in verschiedenen Schreibarten vorkommenden Familiennamen	3
Allgemeines	5
Anhänge	12
Anhang XXI: Hausliste I von Ulrichsberg 1771 bis 1784	13
Anhang XXII: Hausliste II von Ulrichsberg 1805 bis 1840	23
Anhang XXIII: Verzeichnis der in Aigen getauften Kinder 1637 bis 1641	30

Liste der Kirchenbücher

Register zu den Kirchenbüchern Band A bis E
Angelegt Jänner 1979
Josef Heider Wien

Taufen	1667 bis 1784
Band A	9. 1.1667 bis 2.12.1724 Taufen unehelicher Kinder 13. 3.1669 bis 4. 3.1685
Band B	1. 1.1725 bis 27. 9.1748
Band C	15.10.1748 bis 21. 4.1766
Band D	22. 4.1766 bis 6. 1.1771
Band E	6. 1.1771 bis 25.12.1784

Trauungen	1667 bis 1784
Band A	1. 2.1667 bis 27.11.1724 Lücken: 25. 2.1677 bis 5. 2.1681 19. 6.1681 bis 18. 2.1683 18. 5.1684 bis 4. 7.1700
Band B	25. 1.1725 bis 23. 9.1748 Lücke: 26. 6.1729 bis 29. 1.1731
Band C	12.11.1748 bis 28. 8.1769
Band D	8.11.1769 bis 27.11.1770
Band E	29. 1.1771 bis 11. 1.1785

Todesfälle	1674 bis 1784
Band A	25. 6.1674 bis 21.12.1724 Lücke: 17. 4.1693 bis 2. 1.1694

Zur Beachtung

In den ersten Jahrzehnten nach Beginn der Kirchenbücher wurden fallweise anstatt der Familiennamen die Hofnamen oder die Berufsbezeichnungen angegeben. Auch wurden häufig die Anfangsbuchstaben der Familien- und Hofnamen

A = O
B = W
E = Ö
G = K
S = Z
Ü = I
Ai = Ei

wechselnd verwendet. Besonders wird noch auf eventuelle Nachträge am Ende eines jeden Buchstabens und auf den Anhang nach dem Buchstaben "Z" hingewiesen.

Verzeichnis der in verschiedenen Schreibarten vorkommenden Familiennamen

Andexler			Andexlinger
Plöckinger			Plöchinger
Preinfalk			Preinvolg
Kanamüller			Kandlmülier
Kapfer	gelegentlich		Klaffer
Kapfer	gelegentlich		Kaspar
Karlspöck			Kalispöck
Cech			Zscheck
Kellermann			Killmann
Kern	Gelegentlich		Krenn
Kinlesreiter			Königsreiter
Kirchdorfer			Kühdorfer
Kierer			Kührer
Kirmes	Kürbes		Kirmbs
Kozorek			Gottsorek
Danereder	gelegentlich		Danerbauer
Trautner			Trauner
Edendorfer			Ödendorfer
Edlbauer			Edlböck
Edlböck			Ödlböck
Eginger			Ögginger
Essl			Össl
Eschpenhuber			Öschponuber
Fiedier			Füller
Fissmüller			Fischmüller
Forstner			Forschtner
Feyrer			Freyer
Gansmüller	Gansinger		Ganzinger
Grabaz	Krabez		Grabasch
Graf			Fellhofer
Geble	Geb1		Göbl
Grininger			Krininger
Grobpauer			Grobauer
Haiberger			Hainberger
Heider			Hader
Haidinger			Hadinger
Hain	gelegentlich		Kain
Hain			Haich
Hartl			Hortl
Heuchl			Heuchler
Hartl	gelegentlich		Hackl
Herz	Hierz		Hürz
Heumann			Heilmann
Hilz	gelegentlich		Filz
Hirnschrott	gelegentlich		Firnschrott
Höpfer	Höpfner		Höpfl
Jaksch	Jax		Jatschk
Laher	Lahr		Loor
Laher	Lacher		Laicher
Laninger			Laininger
Leeb			Löw
Madl	Mand1	Mond1	Meindl
Mayer			Mahr
Mayerhofer			Mahrhofer
Marker	Marka		Markl
Michlbauer			Mühlbauer
Mükusch	Mitgusch		Mitgutsch
Neudorfer			Neudorfer
Neulinger			Neundlinger

Nösslböck		Nöstlpöck
Öppinger	Ippinger	Eppinger
Ortner		Artner
Rab	Rob	Rapp
Rampoldsreiter		Rempesreiter
Riedl		Riehl
Roth	Rodt	Rothbauer
Sagberger	Sogberger	Soberger
Saumer	Samer Somer	Sumer
Sebastian	Bastian	Wastian
Siess	Süess	Suess
Söltner		Silner
Schiffler		Schifflinger
Stadlinger	Stallinger	Starlinger
Strattberger		Straberger
Weiss		Weissgramer
Weiss	gelegentlich	Wöss
Zillner		Sillner

Allgemeines

Am inneren Deckel des ersten Bandes der Trauungsmatrik (Tom. I, 1785 bis 1881) wurde vermutlich um die Mitte des vorigen Jahrhunderts die folgende Notiz angebracht.

"Die Pfarre Ulrichsberg, oder besser die Seelsorge Ulrichsberg, wurde errichtet 1325 (?) vom 7. H.H. Abt Ulrich. Von 1593 bis 1595 herrschte auch der Protestantismus. Erst seit 1667 gibt es stabile Pfarrvikare und seit 1768 auch Kapläne".

Der Hinweis auf ‚Stabile Pfarrvikare‘ könnte als Erklärung für den Beginn der Pfarrmatrikeln gelten, welche im gleichen Jahr, also verhältnismässig spät, ihren Anfang nehmen. Dass aber auch schon vorher Aufzeichnungen über Standesfälle geführt wurden, geht aus einem alten Register hervor, in dem bereits Fälle ab dem Jahre 1640 genannt werden. Leider sind diese Notizen verschollen. Verschollen ist auch das Buch über die Taufen unehelicher Kinder, welches zu führen auf Grund einer kaiserlichen Verordnung aus dem Jahre 1770 strenge Vorschrift war. Sein Vorhandensein bezeugen Hinweise auf eine "consignatio illegitimo" aus dem Jahre 1771 (Tom. E/2, Taufbuch) und eine andere aus dem Jahre 1782 (Tom.E/100, Totenbuch).

Die Führung dieses Buches wurde im Jahre 1784, im Zuge der josephinischen Pfarreform, amtlich eingestellt. Es wurde durch die Kolonne "unehelich" in dem nunmehr vorgeschriebenen neuen Raster des Taufbuches ersetzt.

Die Vorschrift über die Führung der Pfarrmatrikeln vom Jahre 1784 brachte übrigens noch eine Reihe anderer Daten in die Kirchenbücher, wie ein Vergleich der vorgeschriebenen Raster vom Jahre 1770 und vom Jahre 1784 zeigt. Diese Daten waren nicht ohne Bedeutung. Nur die Angaben über Abkunft und Herkunft, welchen man bisher grosse Bedeutung beigemessen hatte, schienen nun amtlich unerheblich. Erst sehr spät entdeckte die kaiserliche Hofkammer den Wert und die Notwendigkeit derartiger Hinweise. Eine neue Verordnung brachte dann die Notizen über Abkunft und Herkunft, wie auch über Besitz und Beruf, wieder in die Matrikeln

Die Matrikelbände zeigen einen guten Erhaltungszustand und die Schriften der Eintragungen sind durchwegs, also auch an verblassten Stellen, leicht zu lesen. Etwas beschwerlich wird eine eventuelle Nachsuche durch die Unterteilung der Taufbücher Band A und Band B nach Ortschaften. Diese Fälle wurden jedoch chronologisch geordnet und so in einer geschlossenen Reihenfolge in das vorliegende Register aufgenommen, womit das leichte Auffinden eines bestimmten Falles gewährleistet ist.

Der Band A der Pfarrmatrikeln wurde vor kurzer Zeit neu und dauerhaft eingebunden. Er besteht aus einzelnen Heften, welche vor langer Zeit zu einem Buch zusammengefügt wurden und enthält

Taufen vom 9. 1.1667 bis 3.12.1724.

Der Band ist, wie erwähnt, bis zum Jahre 1675 lückenhaft und nach Ortschaften untergeteilt.

Trauungen vom 1. 2.1667 bis 27.11.1724

Das Trauungsbuch weist grosse Lücken auf. Sie wurden auf einem Blatt nach dem Titelblatt zu Trauregister, vermerkt.

Begräbnisse vom 26. 6.1674 bis 21.12.1724

In diesem Bande wurden lose Blätter aus den Jahren 1716 bis 1719 bei einem früheren Einbinden ungeordnet eingeklebt, so dass in dieser Zeit Jahreszahlen nicht erkennbar, oder nicht verlässlich sind. In das vorliegende Register wurden diese Fälle nach einer sorgfältigen chronologischen Reihung aufgenommen. Man möge daher bei Nachsuchungen die Jahreszahlen dem Register entnehmen. In Band B wurden die

Taufen vom. 1. 1.1725 bis 29. 9.1748

wieder nach Ortschaften untergeteilt, im vorliegenden Register aber in chronologischer Reihenfolge vermerkt.

Trauungen vom 25. 1.1725 bis 23. 9.1748

Begräbnisse vom 3. 1.1725 bis 29. 9.1748.

Die letzten Blätter des Totenbuches sind stark beschädigt und die Eintragungen daher nur zum Teil auswertbar. Auch in diesem Band wurden im Sterbebuch eine Reihe von Blättern aus den Jahren 1740 bis 1748 ungeordnet eingebunden, die betreffenden Fälle aber in richtiger Reihenfolge in das Register aufgenommen. Auch hier möge man die richtige Jahreszahl dem Register entnehmen. Der Band C enthält

Taufen vom 15.10.1748 bis 21. 4.1766
Trauungen vom 12.11.1748 bis 28. 8.1769
Begräbnisse vom 5.10.1748 bis 29. 9.1768.

Im Totenbuch werden, entgegen der Übung in anderen Pfarren, auch in diesem Band die Todesalter nicht in jedem Falle angemerkt. Ganz vereinzelt erfolgt die Angabe des Alters bei den Erwachsenen, häufiger dagegen bei Kindern. Dieser Mangel lässt daher die Tabelle über die Todessaiten (Anhang IV) erst mit dem Jahre 1768 beginnen. Im Band C werden noch

Taufen vom 22. 4.1766 bis 6. 1.1771
Trauungen vom 8.11.1769 bis 27.11.1770
Begräbnisse vom 3.10.1768 bis 23.12.1770

in einem Band vereinigt.

In den Bänden E tritt bereits eine Trennung der Taufen, Trauungen und Begräbnisse ein, welche von nun an in separaten Büchern geführt werden. Es enthalten

Band E - Taufen von 6. 1.1771 bis 25.12.1784
Band E - Trauungen vom 29. 1.1771 bis 11. 1.1785
Band E - Begräbnisse vom 15. 1.1771 bis 27.12.1784.

Ab dem Jahre 1785 werden auf Grund der bereits erwähnten kaiserl. Verordnung die Pfarrmatrikeln neu eingerichtet, mit den nunmehr vorgeschriebenen Raster versehen und zum Leidwesen der Nachfahren wieder nach Ortschaften untergeteilt. Damit feiert eine Einrichtung fröhliche Urständ, welche Ulrichsberg kurz vorher glücklich überwunden hatte. Die nach der Reform benützten Bände wurden von I an numeriert.

Als im Jahre 1667 der erste "stabile Pfarrvikar" sein Amt antrat, richtete er vorerst die Pfarrmatrikeln in der damals üblichen Form kleiner Protokolle ein. Was ihn aber veranlasst haben mag, die Taufbücher, in der gar nicht üblichen Art, nach Ortschaften unterzuteilen, wird wohl für immer ein Rätsel bleiben.

Blickt man von Ulrichsberg in die Runde, so sieht auf den Hängen ringsum, alle damals zur Pfarre gehörenden Dörfer, eng zusammengeschlossen, in den Wiesen und Äckern liegen. Diese um das Kirchdorf verstreuten Ortschaften, getrennt durch Wiesen und kleine Wälder, waren vielleicht der Anlass, auch das Taufbuch nach dieser strengen Trennung einzurichten.

Die im Raume Aigen-Ulrichsberg angewandte Siedlungsform (Waldhufendörfer) liess Einzelhöfe nicht zu und sie war auch die Ursache, dass es im gesamten Pfarrbereich, welcher damals von der Linie Ödenkirchen – Mühelwald - Hintenberg bis zur bayrischböhmisches Grenze reichte, nicht zur Ausbildung von Hofnamen kam. Die wenigen bekannten Hausnamen gehören den ausserhalb der Dörfer liegenden Mühlen und einigen Einschichthäuseln an. Das Taufbuch vom Jahre 1667 (Band A) wurde, aus welchem Grund immer, nach den Ortschaften

Ulrichsberg,	Berdetschlag,
Klaffer,	Stangl,
Salnau,	Mühelwald,
Freundorf,	Ödenkirchen,
Pfaffetschlag,	Fuxlueg.
Seitelschlag,	Kandlschlag,
Lichtenberg,	und
Hintenberg,	Dietrichschlag

eingerrichtet. Ödleth wurde damals Dietrichschlag und die Glashütte ‚Sonnenschlag‘ und Waldhäuseln dem Dorfe Klaffer, als dem letzten Dorf in Richtung Grenze zugezählt. Die Glashütte Schwarzenberg und das Dorf Schwarzenberg werden noch nicht genannt. Daneben gab es im Band A noch eine Abteilung für die Taufen uehelicler Kinder. In einem grösseren Buchteil wurden die in den Ortsteilen von Klaffer, Seitelschlag, Kandlschlag und Mühelwald nicht mehr unterzubringenden Taufeintragungen mit denen aus Glashütten und Waldhäusern gesammelt.

Der Band B, welcher mit dem Jahre 1725 beginnt, wurde nach folgender Einteilung geführt.

Ulrichsberg,	Waldhauser,
Mühlwald,	Claffer,
Ödenkirchen,	Freindorf,
Fuxlueg,	Pfaffetschlag,
Kandlschlag,	Salnau,
Dietrichschlag,	Lichtenberg,
Stangl,	Hintenberg,
Perdetschlag,	und
Seidlschlag,	Schläglerische
	Schwarzenberger Glashütte.

Die Häuser von Ödleth werden noch immer dem Dorfe Dietrichschlag zugezählt. Heute erinnert sich niemand mehr an einen Ort oder an eine Ansammlung von Häusern mit dem Namen Waldhauser oder Waldhäusern. Betrachtet man aber die obige Aufzählung der Dörfer, so erkennt man, dass sie im Sinne des Uhrzeigers erfolgt ist. Und in diesem System kommt Waldhauser zwischen den Dörfern Seidlschlag und Klaffer zu liegen. Da nun "Waldhauser" gelegentlich auch "vulgo Angerhäuser" bezeichnet wird, könnte es sich hier um die Anfänge der Dörfer Vorder- und Hinteranger handeln.

Obwohl die Schläglerische Glashütte Schwarzenberg bereits im Jahre 1710 genannt wird (Band A) und um 1720 ein "Richter zu Schwarzenberg" nachzuweisen ist, nennt die Matrik um 1725 nur die Glashütte und nicht das Dorf Schwarzenberg.

Allerdings treten in den nächsten Jahren, wohl infolge der starken Zunahme der Bevölkerung im Grenzgebiet, die Ortsnamen Schwarzenberg, Angerhäuser und Holzschlag in den Vordergrund, doch werden diese Siedlungen nicht mehr dem Dorfe Klaffer, sondern dem weiter entfernten Ulrichsberg zugezählt und im Jahre 1771 sogar mit Hausnummern von Ulrichsberg versehen (siehe Hausliste I, Anhang XXI). Waldhauser wird um diese Zeit nicht mehr genannt. Erst im April des Jahres 1783, also noch vor der josephinischen Pfarreform, wurden die drei Ortschaften aus dem Verbandsverbande von Ulrichsberg genommen und ihre Häuser neu nummeriert.

Die offizielle und durch eine kaiserliche Verordnung anbefohlene Errichtung von geschlossenen Ortschaften unter gleichzeitiger Numerierung der diesen Ortschaften zugeteilten Häuser, war im Jahre 1771 geschehen. In diesem Jahr wurden "amtlich" die schon seit ein paar hundert Jahren bestehenden Dörfer gebildet und zwar

Ulrichsberg,	Salnau,
Freindorf,	Fuxlueg,
Seidlschlag,	Lichtenberg,
Hintenberg,	Pfaffetschlag,
Perdetschlag,	Dietrichschlag,
Kandlschlag,	Stangel,
Klaffer,	und
Ödenkirchen,	Mühlwald.

Wie bereits erwähnt gehörten damals Oedleth zu Dietrichschlag und Schwarzenberg, Angerhäuser und Holzschlag zu Ulrichsberg.

Bei der josephinischen Pfarreform vom Jahre 1784, bei der es hauptsächlich um die Verkleinerung übergroßer Pfarrbereiche durch Gebietsabtretungen an benachbarte kleinere Pfarren, oder um die Errichtung neuer Pfarren ging, umgrenzte die Pfarre Ulrichsberg die Ortschaften

Ulrichsberg,	Mühlwald,
Dietrichschlag,	Ödenkirchen,
Freindorf,	Pfaffetschlag,
Fuxlueg,	Perdetschlag,
Hintenberg,	Salnau,
Kandlschlag,	Seitelschlag,
Klaffer,	Stangl und
Lichtenberg,	Vorderanger.

Vorderanger und Hinteranger waren aus dem Dorfe Angerhäuser gebildet worden. Mit Hinteranger und dem Gebiet von Schwarzenberg hatte man die neue Pfarre Schwarzenberg ausgestattet.

Entsprechend dem Prinzip Josef II., die Landesgrenze habe auch Bistums- und Pfarrgrenze zu sein, kam es zur Errichtung des Bistums Linz und zur Schaffung neuer Pfarren an der bayrischen Grenze. So entstanden die

- Pfarre S c h w a r z e n b e r g, gebildet aus Pfarnteilen von Ulrichsberg und dem bayrischen Breitenberg, die
- Pfarre J u l b a c h, welche ihren Pfarrbereich fast zur Gänze aus dem Gebiete von Peilstein nahm, mit einigen Häusern von Kriegwald aus der Pfarre Breitenberg, dann die
- Pfarre K o l l e r s c h l a g, welche mit Pfarnteilen von Sarleinsbach und dem bayrischen Wegscheid versehen wurde, weiter die
- Pfarre O b e r k a p p l, welche ihren Bereich aus Gebietsteilen von Wegscheid und Gottsdorf aufbaute und schliesslich
- Pfarre R a n a r i e d l, deren Pfarrgebiet auf den ins Österreichische ragenden Pfarrteil der bayrischen Pfarre Gottsdorf, vermehrt um ein Gebiet der heutigen Pfarre Oberkappel (Neustift) bestimmt wurde.

Mit dieser Massnahme waren auf den weit ins Mühlviertel übergreifenden Teilen bayrischer Pfarren, österreichische Seelsorgebezirke errichtet worden.

Die Pfarre Schwarzenberg, welche der josephinischen Pfarreform ihre Entstehung verdankt, wurde aus dem Bereich der Pfarre Ulrichsberg mit den Ortschaften Schwarzenberg, Oberschwarzenberg und Hinteranger versehen und erhielt ausserdem noch einige Häuser aus dem über die Grenze ragenden Teil der Pfarre Breitenberg, welche inzwischen dem Dorfe Schwarzenberg zugeteilt worden waren.

Im Jahre 1835 wurde die im Jahre 1834 errichtete Ortschaft Panydorf und im Jahre 1867 die im Jahre 1866 ebenfalls aus dem Bereich der Pfarre Ulrichsberg gebrochene Ortschaft Schönberg nach Schwarzenberg umgepfarrt. Seit damals umfasst die Pfarre Schwarzenberg unverändert, aber mit vermehrter Bevölkerung die Dörfer

Schwarzenberg,
Oberschwarzenberg,
Hinteranger,
Panydorf und
Schönberg.

Im Jahre 1805 war es zu einer Überprüfung der Pfarr- und Ortsgrenzen gekommen, da die Einrichtungen vom Jahre 1771 überall im Lande Mängel gezeigt hatten, waren doch damals die Grenzen von Militärkommissionen, also landfremden Leuten, bestimmt worden. Bei dieser Gelegenheit wurden innerhalb der Pfarrgrenzen von Ulrichsberg die Ortschaften

Erleth und
Holzschlag

geschaffen. Erleth (Öedleth), ein kleines uraltes Dörfchen an der Mühlbrücke, bestand aus sieben Häusern, darunter zwei Mühlen, gehörte bis zum Jahre 1805 zum Dorfe Dietrichschlag. Eine der Mühlen, die sogenannte Georgenmühle, war bis zum Jahre 1750 nach Aigen gepfarrt und erst um diese Zeit nach Ulrichsberg umgepfarrt worden. Das Dorf Holzschlag verdankt seinen Namen dem um das Jahr 1760 vom Stifte Schlägl errichteten "Neuen Holzschlag", auf dem unter Leitung eines Holzmeisters, Holzknechte, Scheiterhacker und Aschenbrenner für die Schläglerischen Glashütten und vermutlich auch für anderer Aufgaben tätig waren.

Aus dem Bereich der Pfarre Aigen erhielt Ulrichsberg im Jahre 1854 das Stollnberg mit Oberhof und Rosenleiten, wodurch die Südgrenze der Pfarre im breiten Tal der grossen Mühl, gegen Aigen verschoben wurde.

Nach den Umpfarrungen weiter Gebiete des Pfarrbereiches an die neuerrichtete Pfarre Schwarzenberg, erfuhr der Pfarrsprengel von Ulrichsberg im Jahre 1958, anlässlich der Errichtung der Pfarre Klaffer, neuerlich eine empfindliche Verkleinerung, als die neue Pfarre mit den Ortschaften

Klaffer,
Freundorf,
Pfaffetschlag,
Holzschlag und
Vorderanger

ausgestattet werden musste.

Der riesige Pfarrbereich von Ulrichsberg von einst, beschränkt sich heute auf die rund um den Markt liegenden Ortschaften

Ulrichsberg,	Fuxlueg,
Seidelschlag,	Lichtenberg,
Perdetschlag,	Dietrichschlag,
Kandlschlag,	Stangl,
Öedenkirchen,	Mühlwald, und
Erleth,	Stollnberg mit
Salnau,	Oberhof und Rosenleiten.

Im Band A des Taufbuches wird gelegentlich als Taufpate

*"Der Bildhauer von Aigen**

genannt. So am 19.10.1667, am 17.3.1670, am 14.7.1670 und am 30.8.1672. Es dürfte sich der Zeit nach um Johann W o r a t h, den grossen Bildhauer des Stiftes Schlägl handeln, der auch in Aigen häufig als Pate auftritt.

Einige interessante Mitteilungen aus der Zeit des Türkenkrieges (1683) haben sich ebenfalls im Band A erhalten.

*"Am 3. Oktober 1683, Simon Meydl, ein Mann so geflohen von Österreich wegen des Türkenkrieg, so gewesen 1683, ux. Christina, ein Kind geboren, noe Franzl.
Pate Kilian Schierfeneder allda in Stangl."*

Auch Truppenverbände, welche am Entsatz Wiens beteiligt waren und nun nach Beendigung der Belagerung in ihre Heimat zurückfluten, werden genannt.

*"Am 25 November 1683, in dem bayrischen Durchzug von den Blaurockenten Dragonern des Caspar Oeders Weib noe Anna Begraben."
"Am 26. November 1683 ein Soldat von den Rodtrocketen bei dem Veit Weissgramer gestorben und begraben worden."*

Aber auch lokale Ereignisse fanden in den Pfarrmatrikeln ihren Niederschlag.

"Am 17. Februar 1686 Stefan Kazlinger, welcher bei der Klaffer Prucken durch einen ledigen Menschen zu tott geschlagen, begraben worden."

Ein im Taufbuch eingelegter Zettel (ohne Datum) bei C/34, 1753, berichtet von einem Ländlichen Lebensablauf. Es dürfte sich um einen Verkündzettel handeln. Die Trauung fand nicht in Ulrichsberg statt, obwohl sich Verwandte der Braut hier nachweisen lassen.

*"Johannes Wagner, seine Eltern unbekannt, ein Wittiwär von Wuldau in Pöheim gebürtig, seiner Profesion ein Schleifer, der sich aber schon einige Jahr mit der Hüett erhalten, indeme er fünf Jahr in Messnerschlag und ehender in Wald, beide Ort in Wegscheider Pfarr, gehütet. Über 40 Jahr alt, dermalen in Wald bey Franz Schüller, Bauer, sich aufhaltend.
Compl. Magdalena Sonleitner, ledig stands, parenty eij. Georg Sonleitner, Hueter in Klaffen, Mater Maria, bey Michael Klinger."*

Eine Mitteilung, aus der nicht hervorgeht, ob es sich um einen Mord oder um einen Unfall handelt, bringt Band C, auf Seite 322.

"Den 11. Oktober 1767 ist Johann Michael Trinkler, gewester Vice-Korporal bei einem kaiserl. königl. Salzamt zu Gmunden (so den 8. ds. zwischen Schifffl und Kramel, einem in Peilsteiner Pfarr gehörigen Ort, von einem unter gnädiger Herrschaft von Alten-

hof gehörigen Jäger mit Namen Schmidt, ist erschossen worden und gleich in der Stöll gestorben) von mir P. Wolfagngo Meixner, Parocho loci, begraben worden. Seines Alters beileifig im 32sten Jahr."

Ein Kapitel besonderer Art ergäben noch die einst im Pfarrbereich von Ulrichsberg bestandenen Glashütten des Stiftes Schlägl, doch sind die auswertbaren Nachrichten in den Pfarrmatrikeln sehr spärlich. Wohl werden die Hütten häufig genannt, doch lässt sich aus den Namen allein nichts über ihr Werden und Vergehen aussagen. Zu diesem Zweck müssten die Archive herangezogen werden. Die älteste Glashütte, welche schon ab Beginn der Kirchenbücher genannt wird, dürfte die Hütte "Sonnenschlag" gewesen sein. Die Pfarrmatrikeln von Ulrichsberg nennen sie erstmals im Jahre 1680, jene von Aigen aber schon im Jahre 1666. Vermutlich wurde sie um das Jahr 1710 aufgelassen. Bald darauf nennen die Kirchenbücher eine "Schläglerische Glashütten Schwarzenberg", aus welcher wenige Jahre später die "Untere Schläglerische Glashütten Schwarzenberg" und bald darauf die Alte Schläglerische Glashütten Schwarzenberg" wird. Diese Hütte war es, welche Ort und Pfarre den Namen gab. Der Ortsname Schwarzenberg, taucht in den Kirchenbüchern erst um das Jahr 1720 auf, obwohl sich um diese Zeit bereits ein Richter zu Schwarzenberg nachweisen lässt. Um das Jahr 1750 wird eine "Obere Schläglerische Glashütten Schwarzenberg" erwähnt. Sie wird nach einigen Jahren als die "Alte Obere Glashütte" bezeichnet. Aus ihr entstand die Ortschaft Oberschwarzenberg.

Ebenfalls um das Jahr 1750 tritt erstmals der Name "Glashütte Sonnenwald" auf. Diese Hütte wurde an der böhmischen Grenze, in der Nähe des böhmischen Dorfes Glöckenberg, errichtet. Die Glashütte wurde bald nach ihrer Errichtung nach Aigen umgepfarrt und verschwindet damit aus den Pfarrmatrikeln von Ulrichsberg. Einige Angaben über diese Hütte sind in der Einleitung zu dem Matrikel-Register der Pfarre Aigen zu finden.

Die anhängenden Tabellen sollen ein kleiner Beitrag zur Geschichte des ehemaligen grossen Pfarrbereiches der Pfarre Ulrichsberg sein und auch die Bevölkerungsbewegung auf diesem Gebiet veranschaulichen, welche, in stetem Anstieg, schliesslich zur Errichtung von zwei neuen Pfarren führte.

Fast alle Listen beschränken sich auf die Zeit vom Jahre 1667, dem Beginn der Matrikeln, bis zum Jahre 1784, dem Jahr der josephinischen Pfarreform, in welchem Jahr die Pfarre Ulrichsberg einen grossen Teil ihres Gebietes an die neu errichtete Pfarre Schwarzenberg verlor. Die stetig zunehmende Bevölkerung, durch die Glashüttenarbeiter eingeleitet und nachher durch die Weber und die Holzknechte fortgesetzt, lässt das Taufbuch deutlich erkennen. Die Zahlen der jährlichen Taufen, welche von ca. 50 auf ca. 100 in der untersuchten Zeit ansteigen, wurden im Anhang I aufgezeichnet. Der Anhang II, in dem die Zahlen der jährlichen Trauungen niedergelegt wurden, lässt diese Tendenz noch erkennen, obwohl viele Ehen im benachbarten bayrischen Breitenberg, oder in Aigen geschlossen wurden. Der Anhang III zeigt die Zahlen der jährlichen Todesfälle und damit auch die häufigen Epidemiejahre an. Leider bringt das Totenbuch, im Gegensatz zu anderen Pfarren, Altersangaben erst ab dem Jahre 1768. Wohl wird schon einige Jahre vorher gelegentlich das Alter eines Erwachsenen vermerkt, meistens aber nur die Lebenszeit verstorbener Kinder notiert. Es konnten daher die Angaben über die Sterbealter, in lückenloser Liste, erst ab dem Jahre 1768 gesammelt und im Anhang IV ausgewiesen werden.

Wie ungemein hoch in manchen Jahren die Todesrate bei den Kindern war, wird im Anhang V dargestellt. Um diese Zeit vermerken die Sterbebücher noch keine Todesursachen oder Epidemien. Es lässt sich daher der Grund für die hohe Sterblichkeit nicht feststellen. Im Vergleich zu Aufstellungen späterer Jahre, wird man wohl auf Blattern oder Friesen schliessen dürfen.

Mit der im Jahre 1784 erlassenen kaiserlichen Verfügung über die Führung der Pfarrmatrikeln, wurde auch angeordnet, dass in einer Kolonne des neuen Rasters des Totenbuches neben dem Alter des Verstorbenen auch seine Todeskrankheit anzugeben ist und diese dem Matrikelführer vom Bader oder einer "geeigneten Person" mitzuteilen sei. Leider nahm man in der Pfarre Ulrichsberg diese Vorschrift nicht allzu ernst und unterliess diese Angabe in vielen Fällen. Die Kolonne ist daher für eine übersichtliche Aufstellung nicht auswertbar. Erst ab dem Jahre 1820 sind diese Angaben lückenlos. Für die Zeit vom Jahre 1821 bis zum Jahre 1850 wurden die Todesursachen im Anhang VI gesammelt und gezählt. Zu beachten ist bei dieser Liste, dass die Zahlen bereits für den verkleinerten Pfarrbereich gelten, da ein Teil des Pfarrgebietes an die neue Pfarre Schwarzenberg abgetreten wurde. Ein Vergleich mit der Tabelle über die Todesfälle (Anhang III) wäre also nicht zielführend. Die vielen Epidemiejahre, welche sich aus dem Anhang III erkennen lassen, wurden in ihrem Absterbeverlauf nach Monaten und in Jahren, in denen im Totenbuch das Alter angegeben wurde, auch nach dem Todesalter aufgeschlüsselt. Die Art der Epidemien ist nicht bekannt. Bekannt ist nur, dass im Jahre

1684 im ganzen Mühlviertel die Pest wütete. Die Anhänge VII bis XVI bieten Einzelheiten über diese Leidensjahre.

Im Zusammenhang mit den Aufstellungen über die im Pfarrbereich vergebenen Taufnamen gibt der Anhang XVII einen nach Jahrzehnten geordneten Überblick über die Zahl der Kindstauften vom Jahre 1671 bis zum Jahre 1780. Diese Tabelle, welche noch dem alten Pfarrbereich entspricht, lässt die Zunahme der Geburten erkennen, wobei der Rückfall in den Jahren 1741 bis 1750 den Kriegen nach der Thronbesteigung Maria Theresias anzulasten ist.

Für den gleichen Zeitraum bringt der Anhang XVIII die vergebenen Taufnamen der Knaben und der Anhang XIX die Mädchennamen. Diese aufschlussreichen Listen lassen erkennen, wie bescheiden man damals bei der Vergabe der Taufnamen für seine Kinder war. Kaum 10 Namen kommen in der untersuchten Zeit durchschnittlich mindestens einmal im Jahre vor und diese sind, der Tradition entsprechend, die Namen der Vorfäter. Es ist wohl erkennbar, dass die Beliebtheit der einzelnen Taufnamen starken Schwankungen unterworfen war, doch wurde früher nie ein Name erfunden. Diese Form der Namensgebung blieb unserer Zeit vorbehalten.

Der Bereich der Pfarre Ulrichsberg war ursprünglich reines Bauernland. Ein Blick auf die Hügel und Hänge lässt das noch immer erkennen und so möge es auch bis in ferne Zeiten bleiben. In Ulrichsbergs gesegneter Landschaft mäht man mit gleicher Regelmässigkeit die Wiesen und pflügt wie einst die Äcker. Nur die Form hat sich geändert und die schwere Handarbeit früherer Zeiten, schaffen heute mit Leichtigkeit die Maschinen.

Bald siedelten neben den Bauern die im ländlichen Raum notwendigen Handwerker, welche vorerst auch kleine Landwirte waren, wie übrigens damals viele Bauern neben der Landwirtschaft das Weberhandwerk ausübten. Später errichtete das Stift Schlägl Glashütten in den waldigen Grenzgebieten und brachte damit eine Reihe einschlägiger Berufe ins Land. Bald folgten die Weber und die Holzknechte als neue Berufsgruppen. Im Prozess der Umwandlung des Staates von ständisch gegliederten Ländern zur absoluten Monarchie, strömten kaiserliche Beamte ins Grenzgebiet, welche Tabak und Salz, Zölle und Mauten zu überwachen hatten und damit die Berufe im Pfarrbereich vermehrten. Alle in der Zeit vom Jahre 1667 bis zum Jahre 1784 in den Kirchenbüchern genannten Funktionen, Handwerke und Gewerbe wurden im Anhang XX, nach Gruppen geordnet aufgezeichnet.

Durch die Häusernumerierung vom Jahre 1771 möglich geworden, konnten alle in den einzelnen Häusern von Ulrichsberg ausgeübten Handwerke und Berufe erforscht werden. Sie wurden für die Jahre 1771 bis 1784 im Anhang XXI niedergelegt. Diese Liste leidet jedoch unter der Tatsache, dass damals zu Ulrichsberg auch die Häuser von Schwarzenberg, von Angerhäuser, von Holzschlag und eine Reihe von Einschichthäusern gezählt wurden, welche, da der zuständige Ort in manchen Fällen nicht festgestellt werden kann, das Bild von Ulrichsberg verfälschen. Aus diesem Grunde wurde, als Ulrichsberg auf seine eigenen Mauern beschränkt worden war, eine zweite Hausliste (Anhang XXII) angelegt. Wegen der nachlässigen Führung der Kirchenbücher nach dem Jahre 1784 konnte die zweite Liste erst ab dem Jahre 1805 angelegt werden. Sie umfasst die Jahre 1805 bis 1840.

Im Anhang XXIII wurden die in der Pfarre Aigen in den Jahren 1637 bis 1641 getauften Kinder aus Ulrichsberg, welche am Ende des ersten Bandes des Taufbuches der Pfarre Aigen eingetragen wurden, nachrichtlich wiedergegeben.

Anhänge

I	Taufen	1667 bis 1784
II	Trauungen	1667 bis 1784
III	Begräbnisse	1674 bis 1784
IV	Todesfälle nach Alter	1768 bis 1784
V	Kindersterben	1758 1763 1777
VI	Todesursachen	1821 bis 1650
VII	Absterbeverlauf im Pestjahr 1684	1684
VIII	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1703	1703
IX	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1712	1712
X	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1729	1729
XI	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1733	1733
XII	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1741	1741
XIII	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1758	1758
XIV	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1763	1763
XV	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1772	1772
XVI	Absterbeverlauf im Epidemiejahr 1777	1777
XVII	Kindstauften nach Jahrzehnten	1671 bis 1780
XVIII	Taufnamen - Knaben	1671 bis 1780
XIX	Taufnamen - Mädchen	1671 bis 1780
XX	Funktionen, Handwerk, Gewerbe, Berufe	1667 bis 1784
XXI	Hausliste I von Ulrichsberg	1771 bis 1784
XXII	Hausliste II von Ulrichsberg	1805 bis 1840
XXIII	Verzeichnis der in Aigen getauften Kinder	1637 bis 1641

Anhang XXI: Hausliste I von Ulrichsberg 1771 bis 1784

Die zweistelligen Zahlen bedeuten das Jahr

und zwar 71 - 1771 usw.

05 - 1805 usw.

in welchem die angegebene Person in der untersuchten Zeit

1771 bis 1784

1805 bis 1840

zum ersten Mal in den Pfarrmatrikeln genannt wird. Über die Besitzverhältnisse geben die Hauslisten keine Auskunft.

Nr.	Name	Handwerk, Gewerbe, Beruf	
1	Simel Maria	Auszüglerin,	71
	Simel Georg Katharina	Häusler, Weber,	73
	Kehrer Ferdinand	Knecht,	71
2	Öppinger Brigitta	Auszüglerin,	74
	Öppinger Maria	Häuslerin,	82
	Öppinger Magdalena	Bettlerin,	73
	Wöss Anton Therese	Inwohner, Fleischhacker,	71
	Wöss Mathias Anna Maria	Inwohner,	71
	Kögler Dominik Maria	Inwohner,	71
	Mayerhofer Michael Juliana	Inwohner, Schneider	80
3	Schrettinger Johann	Witwer, Maurer,	71
4	Lötsch Simon Therese	Häusler, Webermeister	73
	Lötsch Justina	Auszüglerin	80
	Pendlmüller Maria	Inwohnerin	77
5	Traxler Andreas Elisabeth	Häusler, Webermeister	74
	Traxler Mathias Therese	Häusler, Webermeister	74
	Traxler Magdalena	ledig	78
	Neumüller Sophia	Ausnehmerin	80
6	Mayerhofer Norbert	Ausnehmer	78
	Mayerhofer Katharina	Ausnehmer	79
	Mayerhofer Johann Maria	Bauer	71
	Köck Johann Maria	Inwohner	77
	Müller Martin Magdalena	Inwohner	80
	Lötsch Bartholom. A. Maria	Inwohner	83
7	Kapfer Georg	Ausnehmer	72
	Kapfer Kaspar Juliana	Bauer	73
	Gruber Elisabeth	ledig	73
	Rinek Mauritius Elisabeth	k.k. Salzübergeher	
	Sabata Johann Katharina	k.k. Mautcordonist	71
8	Amon Paul Katharina	Häusler, Webermeister	74
	Öppinger Johann	Bettler	71
	Öppinger Georg	Inwohner	71
	Löffler Philipp	Inwohner, Weber	74
9	Mayerhofer Michael Maria	Inwohner, Schneider	71
	Knamüller Josef Anna Maria	Wirt, Bäcker	83
	Leutner Jakob Anna Maria	Inwohner, Webermeister	79
10	Haslgruber Jakob	Auszügler	82
	Jung Eva	Witwe	82
	Duschiel Johann Anna Maria	Knecht	76
11	Geretschlager Franz Katharina	Bauer	74
	Geretschlager Rosalia	Auszüglerin	82

12	Perlinger Johann Maria	Richter	71
	Preineder Johann	Inwohner, Schneider	80
	Mayerhofer Katharina	Magd	71
13	Perlinger Norbert	Auszügler	77
	Perlinger Johann Maria	Bauer und Weber	73
	Perlinger Katharina	Auszüglerin	80
	Springer Franz	Knecht	81
	Fuxberger Barbara	ledig, Bettlerin	83
14	Pfarrhofhof		
	Obermüller Dominus Claudius	Pfarrer	
15	Hartl Joh. Nep. Anna Maria	k.k. Mautbeschauer	71
16	Wintersberger Mathias Therese	Häusler, Kramer	72
	Wintersberger Paul	Ausnehmer, Kirchenvater	79
	Mayerhofer Johann Anna Maria	Inwohner, Maurer	73
17	Fuxberger Andreas	Ausnehmer	78
	Fuxberger Johann Katharina	Häusler, Bäcker	80
	Fuxberger Anna Maria	Bettlerin	74
	Fuxberger Maria		84
18	Höllinger Ferdinand Therese	Schulmeister	71
	Hamermüller Stefan	pens. Schulmeister	79
19	Mayerhofer Philipp Katharina	Häusler, Bäcker	72
20	Pfeil Anton	Ausnehmer	71
	Stockinger Simon Eva	Webermeister	84
	Müllner Katharina	Inwohnerin	88
21	Pfeil Paul Apollonia	Häusler	71
	Pfeil Norbert		82
	Pfeil Johann Georg	Schuster	84
	Roser Johann	ledig. Schuster	74
	Roser Hans Paul	Schuster	74
	Kurzbauer Mathias	Schuster	71
	Fuchs Josef	Fleischhacker	82
22	Preineder Rosina	Witwe, Schneider	71
	Wegerbauer Philipp Katharina	Häusler	77
	Wegerbauer Mathias	ledig, Bäcker	77
	Mayerhofer Johann Anna Maria	Inwohner, Maurer	78
23	Wegerbauer Peter Magdalena	Bäcker	71
24	Wegerbauer Peter	Griessler	
	Hehenberger Maria	Inwohnerin	
25	L ö t s c h Jakob Therese	Häusler, Webermeister	74
26	Wimmer Maria	Auszüglerin	73
	Wimmer Johann	ledig, Bäcker	75
	Wimmer Mathias	Bäcker	80
27	Wöss Anton Anna Maria	Häusler, Bäcker	73
	Thamer Mathias Anna Maria	Häusler, Bäcker	83
	Mayerhofer Johann Anna Maria	Inwohner, Maurer	77
	Stegmüller Jakob Therese	Müller	71
28	Kögler Bernhard	Ausnehmer, Schmied	71
	Kögler Anna Maria	Witwe, Schmied	73
	Kögler Dominik Maria	Inwohner, Webermeister	73
	Stockinger Lorenz Maria	Schmied	73
	Koblbauer Georg Therese	Inwohner	77
	Krill Anton Katharina	Korporal beim Salzamt	73
29	Perneckner Jakob Anna Maria	Bauer und Weber	71
	Köck Thomas Magdalena	Inwohner	71

	Koblpauer Georg Therese	Inwohner, Zimmermann	73
	Hausteiner Martin	Bettler	75
	Kada Albert Ursula	Korporal beim Salzamt	71
	Hann Johann Georg Katharina	k.k. Grenzbereiter	73
	Schmied Anna Maria	Übergeher	83
30	Kanamüller Eva Maria	Bäcker	84
31	Preier Michael Elisabeth	Bauer und Weber	71
	Koblpauer Therese	Inwohnerin	81
	Wöss Mathias Maria	Zimmermann	82
	Reger Johann Elisabeth	k.k. Salzübergeher	71
32	Stierberger Andreas	Ausnehmer	73
	Fuchs Josef Anna Maria	Fleischhacker	71
	Köck Thomas Anna Maria	Inwohner, Weber	77
	Leitner Jakob Maria	Inwohner, Weber	74
	Köck Mathias	ledig	78
	Köck Elisabeth	Bauer	83
	Pauer Peter	Bettler	73
	Mayer Christoph Maria	k.k. Cordonist	
	Trauner Johann Elisabeth	k.k. Salzübergeher	
33	Schenk Kaspar Anna Maria	Bauer	84
	Wöss Mathias Anna Maria	Inwohner	80
	Neumüller Johanna	ledig	79
	Lötsch Bartholomäus A. Maria		84
34	Lippl Georg	Ausnehmer	78
	Leitner Jakob Maria	Inwohner	82
	Wagner Georg	ledig	79
35	Hauer Philipp	Auszügler	78
	Müllner Martin Magdalena	Inwohner	75
	Öppinger Michael Anna Maria	Bauer und Schuster	80
	Lötsch Bartholomäus Anna Maria	Inwohner	82
	Öppinger Philipp		82
	Mayerhofer Johann	Inwohner, Maurer	79
	Grill Anton Katharina	Fussknecht, b. Salzamt	71
36	Stockinger Sophia	Ausnehmerin	71
	Stockinger Thomas	Ausnehmer, Zimmermann	82
	Preineder Katharina	Schneider	82
37	Koblpauer Jakob Anna Maria	Häusler, Webermeister	74
	Koblpauer Georg	Auszügler	80
	Stockinger Jakob Maria Anna	Häusler	83
38	Wöss Mathias Anna Maria	Inwohner	74
	Geretschlager Mathias Maria	Häusler, Schneider	76
39	Mayerhofer Joh. Mich. Juliana	Inwohner, Schneider	72
	Wöss Mathias Anna Maria	Inwohner	75
	Danereder Katharina		84
40	Hauer Michael Maria	Bauer, Weber, Zöchprobst	73
	Zimerauer Josef Dorothea	Inwohner, Weber	81
41	Kern Johann	Bauer und Weber	71
	Kern Johann Maria		97
42	Mayerhofer Simon	Auszügler	74
	Mayerhofer Magdalena	Auszüglerin	76
	Andexlinger Johann Maria	Schuster	77
43	Wagner Josef Katharina	Bauer	81
	Kling Gertrude	Inwohnerin	84
	Ortner Maria	Bettlerin	73
	Trauner Johann Elisabeth	Fussknecht, Salzamt	

44	Kasper Josef Katharina	Häusler	71
	Köck Barbara	Witwe, Inwohnerin	71
	Köck Johann Maria	Halter	71
	Schaubschlager Mathias Maria	Halter	77
	Kern Michael	Halter	77
45	keine Angaben		
46	Wöss Anton	Inwohner	73
	Schauberger Anna Maria		+98
47	Schwarzenberg		
	Greiner Josef Maria	Inwohner, Bleiglasler	78
48	Schwarzenberg		
	Sumer Mathias Therese	Häusler	71
	Zoidl Simon Maria	Inwohner	76
	Hoffmann Josef	Bettler	71
49	Schwarzenberg		
	Hartl Jakob Anna Maria	Häusler	81
	Hartl Josef	Ausnehmer	79
50	Schwarzenberg	Josef Katharina	
	Lang Josef Katharina	Inwohner, Maurer	71
	Hofer Georg		+90
	Hofer Michael	Holzschlager	+97
51	Schwarzenberg		
	Josef Graf	Auszügler	76
	Hofmann Josef Anna Maria	Holzhammer	83
52	Schwarzenberg		
	Graf Johann Therese	Häusler	76
	Graf Christina	Auszüglerin	77
	Wagner Sebastian	Bettler	82
53	Schwarzenberg		
	Reifmüller Therese	Inwohnerin	+90
	Schradinger Josef		+99
54	Schwarzenberg		
	Zoidl Simon Maria	Inwohner	71
	Marker Johann Apollonia	Inwohner, Tagwerker	74
	Schichl Mathias Clara	Inwohner	76
55	Schwarzenberg		
	Obermüller Josef Anna	Inwohner	76
	Zoidl Simon Anna Maria	Inwohner	81
56	Schwarzenberg		
	Grininger Johann Therese	Bauer	83
	Pernecker Mathias	Bettler	75
57	Schwarzenberg		
	Neulinger Ulrich - Anna Maria	Inwohner	71
		Häusler	77
58	Schwarzenberg		
	Jungwirth Barthol. Agnes	Häusler	73
59	Schwarzenberg		
	Pomeisl Johann	Auszügler	71
	Pomeisl Ferdinand Therese	Häusler	71
	Pomeisl Ursula	Inwohnerin	71
	Hanesschlager Jakob Dorothea	Häusler	73

60	Schwarzenberg		
	Spizl Magdalena	Auszüglerin	78
	Pieringer Simon Magdalena	Häusler	73
	Winkl Johann Anna Maria	Häusler	82
61	Schwarzenberg		
	Wöss Simon - Magdalena	Auszügler	71
	Greiner Katharina	Inwohnerin	71
	Kilesreiter Maria	Magd	73
	Marker Johann Apollonia	Inwohner	77
	Stadler Lorenz Dorothea	Weissglasbläser	82
62	Schwarzenberg		
	Wöss Simon Magdalena	Auszügler	73
	Wöss Simon	Auszügler	74
63	Schwarzenberg		
	Pötsch Maria	Auszüglerin	78
	Petzi Simon	Auszügler	78
	Marker Johann Apollonia	Inwohner	81
	Kellermann Josef Gertrude	Häusler	81
64	Schwarzenberg		
	Karl Philipp Gertrude	Häusler	73
	Schneider Georg	Inwohner	71
	Kellermann Josef Gertrude	Häusler	78
65	Schwarzenberg		
	Greiner Nikolaus Magdalena	Inwohner	75
66	Schwarzenberg		
	Greiner Michael Therese	Häusler	74
	Steininger Georg Maria	Holzschlager	71
67	Schwarzenberg		
	Maureder Barbara	Inwohnerin	75
	Meisl Johann	ledig	82
68	Schwarzenberg		
	Grobpauer Gabriel Katharina	Häusler	72
69	Schwarzenberg		
	Stegmüller Franz Maria	Häusler	78
	Jungwirth Lorenz	Witwer, Ausnehmer	71
70	keine Angabe		
71	keine Angabe		
73	keine Angabe		
73	Schwarzenberg		
	Löffler Bernhard Justina	Häusler, Webermeister	72
74	Schwarzenberg		
	Löffler Michael Therese	Inwohner, Weber	76
	Pilger Josef Anna Maria	Häusler	80
75	Schwarzenberg		
	Löffler Mathias Anna Maria	Bauer	72
	Löffler Michael	Inwohner	71
	Löffler Philipp Anna Maria	Inwohner	77
	Mayer Josef	Inwohner, Zinngiesser	76
76	Schwarzenberg		
	Grobpauer Josef Anna	abgedankter Soldat	74
	Grobpauer Anna Maria	ledig	81
	Wilhelm Johann Magdalena	Inwohner	82

77	Schwarzenberg		
	Löffler Michael Therese	Inwohner	72
	Rotbauer Jakob Maria Anna	Häusler	79
	Janeklschlager Therese	Bettlerin	76
78	Schwarzenberg		
	Dainabauer Paul Maria Anna	Häusler	72
79	Schwarzenberg		
	Maier Michael Anna Maria	Zinngiesser	80
80	Schwarzenberg		
	Hoffmann Paul Eva Rosina	Häusler, Maurer	72
81	Schwarzenberg		
	Mayer Johann	Häusler, Zinngiesser	72
	Freismuth Tobias Anna Maria	Inwohner, Holzhacker	73
	Siess Georg Elisabeth	Inwohner	82
82	Schwarzenberg		
	Mayer Mathias Regina	Häusler	74
83	Schwarzenberg		
	Jungwirth Georg Barbara	Häusler, Blaicher	73
84	Schwarzenberg		
	Siess Ferdinand Anna Maria	Inwohner	82
	Pellischek Johann Josefa	k.k. Cordonist	76
85	Schwarzenberg		
	Siess Anton Elisabeth	Häusler	71
86	keine Angabe		
87	Schwarzenberg		
	Schopper Josef Katharina	Inwohner, Zimmermann	76
	Florian Franz Magdalena	Inwohner	82
88	Schwarzenberg		
	Siess Ferdinand Anna Maria	Bauer	74
	Pogner Gregor Anna	Müller	71
	Pezold Ferdinand Rosalia	k.k. Cordonist	79
	Resch Andreas Elisabeth	k.k. Cordonist	79
89	Schwarzenberg		
	Wilhelm Johann Magdalena	Inwohner	81
	Siess Elisabeth	Magd	
90	Schwarzenberg		
	Dainerbauer Kaspar Therese	Häusler	77
	Thaller Michael	Bettler	71
91	Schwarzenberg		
	Mayer Johann Katharina	Häusler	80
92	Schwarzenberg		
	Pichlmayer Johann Clara Magdal.	Inwohner, k.k. Zollcord.	
93	keine Angaben		
94	Schwarzenbergmühl		
	Jungwirth Nikolaus Justina	Müllermeister	71
95	Schwarzenberg		
	Jungwirth Lorenz	Auszügler	73
	Jungwirth Sophia	Auszügler	77
	Freismuth Tobias Anna Maria	Inwohner	77
96	Schwarzenberg		
	Grobpauer Johann Sophia	Inwohner, Schneider	75

97	Schwarzenberg		
	Zoidl Simon Maria	Inwohner	73
	Grobpauer Johann Georg Sophia	Inwohner, Schneider	78
98	Schwarzenberg		
	Hanesschlager Mart. Ant. Therese Richter		71
	Maureder Zacharias	ledig	82
99	Schwarzenberg		
	Hanesschlager Christian Maria	Inwohner	76
100	Schwarzenberg		
	Hanesschlager Jakob Dorothea	Inwohner	71
	Hanesschlager Nikolaus Maria	Häusler	73
101	Schwarzenberg		
	Somer Anton Maria	Inwohner	83
102	Schwarzenberg		
	Hanesschlager Georg Magdalena	Häusler	71
	Marker Johann Apollonia	Inwohner	71
	Obermüller Josef Anna	Inwohner	74
	Freismuth Tobias Anna	Inwohner	71
	Zoidl Simon Maria	Inwohner	74
103	Schwarzenberg		
	Grobpauer Georg Magdalena	Häusler, Schneider	74
104	keine Angaben		
105	Schwarzenberg		
	Sumer Simon Anna Maria	Häusler	76
	Sumer Anton Anna Maria	Inwohner	80
106	Schwarzenberg		
	Hartl Mathias Maria Anna	Häusler	80
107	Kaspar Sophia	Bauer	83
108	Kroiss Philipp Maria	Inwohner	83
109	Thaller Philipp Rosalia	Häusler	72
110	Pernecker Kaspar Maria	Häusler	71
	Pernecker Josef Magdalena	Häusler	75
111	Florian Franz Magdalena	Inwohner	77
112	keine Angaben		
113	Angerhäuser		
	Edlböck Adalbert	Häusler	73
	Edlböck Elisabeth	Auszügler	74
	Kroiss Johann Maria	Häusler	77
	Zoidl Michael Therese	Inwohner	77
114	Angerhäuser		
	Mitgutsch Nikolaus	Auszügler	75
	Mitgutsch Johann Maria	Häusler	71
	Kasper Michael Maria	Inwohner	77
115	keine Angaben		
116	Angerhäuser		
	Heumann Anton Maria	Inwohner	74
	Regen Johann Elisabeth	Cordon-Korporal	75
	Riegert Philipp Regina	Cordon-Korporal	77
117	Angerhäuser		
	Wöss Sebastian Maria	Inwohner	71
	Hauer Nikolaus Maria	Häusler	72

118	Angerhäuser Wöss Sebastian Maria Löffler Simon Maria Harrauer Maria	Inwohner, Tagwerker Inwohner Witwe, Ausnehmerin	73 81 71
119	Angerhäuser Heimann Josef Susanna Heimann Anton Maria	Inwohner Inwohner	71 77
120	ohne Angaben		
121	Neue Welt-Mühle Scheibelberger Martin Magdal. Angerholzer Franz Magdalena	Müller, Angerhäuser k.k. Mauteinnehmer	
122	Angerhäuser Wasenberger Konrad Clara Lachmann Karl Eva	k.k. Cordonist k.k. Lokalaufseher	
123	Angerhäuser Resch Mathias Helene Resch Sophia Hartl Josef Therese	Häusler, Webermeister Auszüglerin Inwohner	71 83 80
124	Angerhäuser Kasper Michael Maria Lachmann Karl Eva	Inwohner k.k. Lokalaufseher	82 77
125	Angerhäuser Wimmer Simon Katharina	Häusler, Webermeister	75
126	keine Angaben		
127	Angerhäuser Wipplinger Mathias Eva Hauer Josef Therese	Inwohner, Weber Inwohner	71 78
128	Angerhäuser Hartl Mathias Katharina Frieder Maria	Inwohner Inwohner	81 73
129	Angerhäuser Hartl Johann Anna Maria Zoidl Andreas Anna Zoidl Andreas Therese Zoidl Anna Maria Scheibelberger Ursula	Häusler Inwohner Inwohner, Tagwerker Inwohnerin Bettlerin	77 78 79 78 72
130	Angerhäuser Hartl Mathias - Katharina Hartl Johann Anna	Inwohner Bauer	79 81
131	keine Angaben		
132	Zoidl Gregor Sophia	Inwohner	80
133	keine Angaben		
134	Schmidt Mathias Eva Maria	Häusler	71
135	Wimmer Simon Katharina	Häusler	73
136	Stegmüller Maria Autengruber Balthasar Katharina	Ausnehmerin Häusler	80 75
137	Angerhäuser Zoitl Andreas Maria Sedlmayer Franz Magdalena Sebestin Franz Eleonore Sebestin Andreas Magdalena	Inwohner k.k. Cordonist k.k. Cordonist k.k. Cordonist	77 79 80 80

138	Angerhäuser Autengruber Johann Therese Mayer Gottfried Juliana	Bauer Bettler aus Liebenstein	73
139	Angerhäuser Zoidl Michael Therese Autengruber Jakob	Inwohner Ausnehmer	76 75
140	Schichl Mathias Clara	Inwohner	73
141	Hauer Magdalena	ledig	78
142	Simel Adam Katharina Thaller Andreas Therese Perlinger Gregor	Häusler Häusler blinder Bettler	73 77 79
143	Stegmüller Johann Maria Aigner Georg Magdalena	Häusler Inwohner, Schuster	71 73
144	Angerhäuser Kaspaer Josef Katharina	Häusler	74
145	Angerhäuser Krendl Sabina Krendl Josef Katharina Krendl Josef Maria	Ausnehmerin Häusler, Webermeister Auszügler	74 72 75
146	keine Angaben		
147	Angerhäuser Karlböck Josef Karlsböck Peter Agnes	Häusler Häusler	71 72
148	Angerhäuser Krindinger Maria Wöss Maria Koblpauer Magdalena Wöss Mathias Juliana	Ausnehmerin Inwohnerin Inwohnerin Inwohner	72 73 73 74
149	Angerhäuser Haugeneder Thomas Juliana Haugeneder Maria	Häusler Häusler	82 79
150	Pangraz Mathias Magdalena	Hoffischer	71
151	Holzschlag Scherhauf Gregor Maria	Holzschlager	73
152	Holzschlag Wastian Adalbert Magdalena	Holzschlager	72
153	Holzschlag Probst Gregor Katharina	Holzschlager	73
154	keine Angaben		
155	Holzschlag Hofmann Josef Anna Maria	Holzhacker	71
156	Holzschlag Oberberger Georg Sophia Oberberger Philipp Oberberger Michael	Inwohner, Holzhacker Holzhacker Holzhacker	76 75 71
157	Holzschlag Reifmüller Simon	Holzhacker	73
158	keine Angaben		
159	Thaller Mathias	Auszügler	73

160	Holzschlag Steininger Georg Maria Anna Fuchs Balthasar	Holzschlager Holzarbeiter	73 75
161	Holzschlag Marböck Leopold Lang Dorothea	Holzschlager ledig, aus Böhmen	71
162	keine Angaben		
163	Holzschlag Hauer Johann Maria Kren Philipp Maria	Holzmeister Holzhacker	
164	Sigl Jakob - Katharina Sigl Maximilian	Bauer Auszügler	73 79
165	Pernecker Paul Katharina Pomeisl Ferdinand Therese Pomeisl Anna Maria	Auszügler Inwohner Inwohner	74 76 81
166	Greiner Elisabeth	Auszügler	75

Anhang XXII: Hausliste II von Ulrichsberg 1805 bis 1840

Nr.	Name	Handwerk, Gewerbe, Beruf	
1	Simel Mathias Rosalia	Soldat, Reg. v. Baaden	
	Simel Mathias	Häusler	+33
	Siml Katharina	Auszüglerin	+30
	Simel Josef	Auszügler	+39
	Simel Johann Georg	Zöchprobst	23
	Kasberger Anton Rosina	Häusler	+36
	Löffler Katharina	Inwohner	+08
	Schwarz Johann Paul	Fleischhacker	+17
	Neudorfer Blasius	Halter	+32
	Feichtinger Therese	Halter	+38
2	Leitner Johann Georg Anna Maria	Inwohner	06
	Öppinger Michael Anna Maria	Bauer	16
	Kapfer Gottlieb Anna Maria	Inwohner	11
	Draxler Johann Anna	Bauer	+19
	Mayerhofer Michael	Schneider	+19
	Öppinger Anna Maria	Ausnehmerin, Schneider	+20
	Öppinger Kaspar	Auszügler	+38
	Öller Anna Maria	Auszüglerin	+31
	Pekasch Juliana	Witwe, k.k. Aufseher	+36
3	Haslgruber Mathias Eleonore	Häusler	31
	Haslgruber Katharina	Häusler	+34
	Schredinger Leopold	Auszügler	+26
	Schredinger Jakob	Häusler	+30
	Schredinger Magdalena	Häusler	+30
	Mayerhofer Anna Maria	Einlegerin	+34
4	Lötsch Johann Katharina	Häusler, Webermeister	07
	Lötsch Johann	Auszügler	+39
	Lötsch Katharina	Häusler	+16
	Lötsch Juliana	Inwohner	+07
	Rumersdorfer Agnes	Inwohner	+30
	Fierlinger Kaspar	Inwohner	+31
	Köck Magdalena	Inwohner	+32
5	Baumilitzki Mathias Juliana	Häusler, Steinmetz	20
	Traxler Mathias	Auszügler	+17
	Traxler Therese	Auszüglerin	+17
6	Löffler Johann Judith	Inwohnerin	13
	Felsecker Johann	Inwohner, Tagwerker	26
	Köck Johann	Viehhirt	+13
	Mayerhofer Johann	Auszügler	+13
	Mayerhofer Anna Maria	Bauer	+33
	Schaubschlägl Andreas	Inwohner	+32
7	Kapfer Leopold Katharina	Bauer	06
	Kapfer Gottlieb Anna Maria	Inwohner, Weber	14
	Kapfer Leopold Anna Maria	Bauer	33
	Kapfer Johann Anna Maria	Inwohner, Weber	10
	Johann Anna Maria Leitner	Inwohner, Weber	10
	Kapfer Leopold	Bauer	+26
	Kapfer Katharina	Auszügler	+35
	Kögler Dominik	Inwohner	+09
	Mayerhofer Johann	Inwohner	+11
	Mayerhofer Jakob	k.k. Cordonist	+37
	Nafz Bernhard Anna Maria	k.k. Tabakaufseher	18
	Müller Katharina	k.k. Salzkorporalin	+06
	8	Mollnhuber Georg	Inwohner
Leitner Maria		Inwohnerin	+12

	Amon Paul	Auszügler	+16
	Schönbrod Barbara		+22
	Hauck Johann Georg Maria	k.k. Oberaufseher	23
	Föhrmann Leopold	Leutnant, Grenzcordon	+14
9	Kanamüller Josef Maria Anna	Häusler, Bäcker	05
	Reinhart Mathias Katharina	Schneider	32
	v. Schlichting Maxim. Elisabeth.	Schuster	37
	Pfoser Leopold	Inwohner	40
	Kanamüller Anna Maria	Auszüglerin	+25
	Kanamüller Josef	Wirt, Bäcker	+33
	Josef Kanamüller	Auszügler	+31
	Kern Josef	Häusler, Weber	+18
	Martini Hilarius	Leutnant, Reg. Neugebauer	+07
	Rain Jakob	k.k. Cordonist	16
	Rain Jakob Anna Maria	k.k. Cordonist	15
	Föhrmann Leopold Cäcilia	Leutnant, Grenzcordon	09
10	Steininger Bruno Lucia	Holz knecht	05
	Langthaler Johann Rosalia	Richter	07
	Langthaler Franziska	Ausnehmer, Richter	+18
	Langthaler Cäcilia		+05
	Saumer Mathias	Knecht	+06
	Spindelböck Anna Maria	Häusler	+33
11	Geretschlager Sebastian A. Maria Bauer		06
	Leitner Johann Georg Anna M.	Inwohner	11
	Plankenauer Johann Anna	Inwohner, Zimmermann	16
	Kinidetter Ignaz Maria	Inwohner, Klampfer	25
	Geretschlager Franz	Auszügler	+06
	Geretschlager Katharina	Auszügler	+08
	Schaubsluger Anna Maria	Inwohnerin	+36
	Hamer Friedrich Elisabeth	k.k. Aufseher	
	Ollnarik Alexander	k.k. Cordonist	+06
12	Schazl Johann Georg Eleonore	Fleischhacker	25
	Leitner Katharina	Inwohnerin	+08
	Preineder Maria	Inwohnerin	+12
	Schazl Josefa	Inwohnerin	+29
	Andexlinger Mathias	Schuster	+38
13	Perlinger Josef Maria Anna	Richter, Bauer	24
	Perlinger Franz Magdalena	Inwohner	39
	Leitner Johann Anna Maria	Inwohner	14
	Gartner Franz Maria	Inwohner, Tagwerker	24
	Kögler Georg Maria Anna	Inwohner, Weber	25
	Perlinger Johann	Auszügler	+11
	Perlinger Maria	Auszüglerin	+18
	Perlinger Therese	Inwohnerin	+34
	Lötsch Johann	Einleger	+17
	Schmidtbauer Josef	k.k. Aufseher i.P.	+07
14	Pfarrhof		
	Obermüller Dorn. Candidus	Pfarrer	
	Leeb Barbara	ledig, Magd	+18
15	Fraundorfer Martin Rosina	Inwohner, Schuster	07
	Felsecker Johann Therese	Inwohner	29
	Leitner Johann Georg Anna M.	Inwohner	09
	Perlinger Johann Katharina	Inwohner, Weber	11
	Fraundorfer Joh. Nep.		+05
	Preineder Sebastian		+09
	Steininger Johann		+05
16	Krendl Eleonore	Inwohnerin	+21
	Franz Mathias	k.k. Zollaufseher i.P.	+26

17	Wintersberger Joh. Paul Maria	Häusler Handelsmann	05
	Koblbauer Franz Veronika	Inwohner	06
	Fierlinger Paul Anna	Zimmermann	15
	Jungwirth Johann Therese	aus Rohrbach	17
	Wintersberger Karl		+09
	Wintersberger Rosalia	Kramer, Tabakverleger	+28
	Wintersberger Therese	Auszüglerin	+31
	Kögler Rosina	Inwohnerin	+27
	Leitner Anna Maria	Inwohnerin	+33
18	Wintersberger Franz Therese	Häusler, Bäcker	24
	Wintersberger Therese	Bäcker	+24
	Wintersberger Franz	Bäcker, Wirt	+24
	Wintersberger Anna Maria	Auszüglerin	+35
	Fuxberger Johanna	Inwohnerin	+09
	Fuxberger Therese	Inwohnerin	+09
	Fuxberger Katharina	Auszüglerin	+31
19	Lanz Georg Franziska	Häusler, Griessler	40
	Mayerhofer Philipp	Auszügler	+05
	Mayerhofer Katharina	Auszügler	+25
	Zachhuber Josef	Häusler	+37
	Zachhuber Anna Maria	Auszügler	+38
20	Stockinger Johann Franziska	Inwohner	32
	Wegerbauer Franz	Häusler, Wirt	+28
	Weiss Paul	Knecht	+29
	Ernst Johann Therese	Hadernsammler aus N.Ö.	
21	Schlögl Martin Katharina	Inwohner	36
	Stockinger Simon	Häusler	+18
	Stockinger Eva Maria	Auszüglerin	+29
	Köck Katharina	Auszüglerin	+29
	Jungwirth Therese	Inwohnerin	+35
22	Andexlinger Johann Maria	Häusler	10
	Wenzl Anna Kurz	Häusler, Webermeister	18
	Andexlinger Mathias	Auszügler	+15
	Andexlinger Katharina	Auszüglerin	+44
23	Wegerbauer Lorenz Anna	Häusler	05
	Spindlböck Johann Maria	Häusler	26
	Weberbauer Lorenz	Häusler	+25
	Wegerbauer Anna	Auszüglerin	+38
	Humel Urban	Auszügler	+08
	Hofbauer Apollonia	Inwohnerin	+10
	Sailer Emerenz	Inwohnerin	+29
	Krendl Maria	Inwohnerin	+38
	Andestner Leopold	k.k. Salzaufseher i.P.	+09
24	Wegerbauer Peter Anna Maria	Bäcker	08
	Fuxberger Mathias Anna Maria	Häusler, Bäcker, Kramer	+08
	Wegerbauer Rosalia		+08
	Wegerbauer Peter	Griessler	+18
	Wegerbauer Magdalena	Auszüglerin	+28
25	Wegerbauer Peter Anna Maria	Inwohner, Griessler	15
	Zachhuber Josef Anna	Griessler	27
	Mayerhofer Sebastian		+07
	Fraundorfer Sabina	Inwohnerin	+25
	Neander Anton Barbara	k.k. Zollaufseher	13
26	Steinmühle (früher bei Stangl)		
	Kaar Josef Maria Anna	Müllermeister	06
	Kaar Johann Therese	Müllermeister	26
	Stockinger Johann Franziska	Inwohner	26
	Kaar Maria		+14

	Kaar Josef	Müllermeister	+24
	Kaar Maria Anna	an der Steinmühl	+24
	Kaminski Anton		+13
	Kern Margarete	Inwohnerin, Auszügler	+20
	Perlinger Michael	Inwohner	+23
	Kern Anna Maria	Auszüglerin	+29
	Essling Maria	Inwohnerin	+16
	Notrinski Franz Elisabeth	k.k. Cordonist	
	Mayerhofer Anna Maria	Inwohnerin	+29
27	Steinmühle		
	Steininger Johann Katharina	Müller	29
	Stockinger Johann Franziska	Inwohner	29
	Kaar Johann	Auszügler	+09
	Kaar Maria	Auszüglerin	+10
	Kaar Anna		+30
	Wöss Mathias	Inwohner	+16
	Schmidt Michael	Schmied	+31
28	Steinwandhäusl		
	Schauberger Johann Georg A. M.	Häusler, Webermeister	21
	Wuschko Josef Anna	Inwohner, Tischler	35
	Schauberger Georg	Hofjäger, i.P.	35
	Schauberger Barbara	ledig, Inwohnerin	+17
	Schauberger Georg	Häusler	+35
29	Pernecker Josef Anna	Bauer	20
	Wöss Josef Therese	Leinwandhändler	38
	Pernecker Maria	Auszüglerin	+05
	Pernecker Magdalena	Inwohnerin	+11
	Hain Rosina	Inwohnerin	+18
	Öller Katharina	Auszüglerin	+22
	Öller Mathias	Auszügler	+28
	Löffler Norbert	Auszügler	+10
	Löffler Therese	Auszüglerin	+11
30	Fierlinger Anton Anna Maria	Schulmeister	21
	Pany Josef	Schulmeister	+16
31	Kren Jakob Maria	Inwohner	07
	Preuer Elisabeth	Auszüglerin	+05
	Schaufler Maria	Bäcker, Gastgeb	+13
	Schaufler Bernhard	Bäcker, Gastgeb	+21
	Kurzbauer Mathias	Inwohner	+21
	Fierlinger Therese	Schulmeister	+28
	Lötsch Therese	Bauer	+30
32	Fierlinger Anton Maria	Schullehrer	28
	Wintersberger Franz Katharina	Bäcker, Wirt	31
	Kasper Benedikt	Häusler, Bäcker, Wirt	+28
	Kaspar Anna	Auszüglerin	+36
	Wintersberger Katharina	Bäcker, Wirt	+35
33	Fraundorfer Martin Rosina	Inwohner, Schuster	05
	Feichtinger Josef Therese	Inwohner	33
	Kapfer Gottlieb	Inwohner	+30
	Stockinger Therese	Inwohner	+38
34	Stockinger Mathias Katharina	Schmied und Bauer	07
	Gartner Franz Anna Maria	Inwohner	18
	Schmalzl Andreas Maria Anna	Schmied	21
	Kanamüller August Anna	Inwohner, Weber	26
	Stockinger Paul Anna Maria	Schmied	38
	Stockinger Lorenz	Auszügler	+13

	Stockinger Katharina	Schneider	+35
	Stockinger Anna	Auszüglerin	+13
35	Lichtenauer Johann Maria Anna	Inwohner, Zimmermann	15
	Kögler Johann Georg Maria Anna	Inwohner	20
	Pernecker Josef Anna	Bauer	21
	Mayerhofer Philipp Magdalena	Inwohner, Maurer	28
	Kasper Raimund Anna	Inwohner	30
	Geretschlager Jakob Anna	Bauer	30
	Kanamüller August Anna	Inwohner	35
	Mandl Norbert Anna Maria	Inwohner, Schuster	40
	Kögler Bernhard	Inwohner	+09
	Kaminski Vinzenz		+13
	Hain Katharina	Inwohnerin	+17
	Lötsch Kaspar	Häusler, Kramer	+19
	Eisner Thomas	Inwohner	+20
	Kranaweter Adam	k.k. Aufseher	+30
	Kögler Lorenz	Inwohner	+35
36	Holzinger Lorenz Anna	Bäcker	05
	Schazl Johann Georg Eleonore	Fleischhacker	18
	Kanamüller Josef		+05
	Schazl Franz	Fleischhacker	+14
37	Lichtenauer Johann Maria Anna	Zimmermann	13
	Pfoser Johann Georg Therese	Bauer	14
	Lechner Michael Elisabeth	k.k. Cordonist	21
	Pfoser Georg	Bauer	+26
	Kasper Simon	Inwohner	+05
	Auberger Jakob	Auszügler	+16
	Hain Franz	Inwohner	+19
	Pernecker Barbara	Auszüglerin	+20
	Auberger Therese	Auszüglerin	+27
	Pernecker Josef	Bauer	+29
	Radler Ulrich	Inwohner, Schneider	+30
	Thoma Maria	Auszüglerin	+30
	Mayerhofer Franz	Inwohner	+30
38	Köck Michael Therese	Bauer	14
	Rabischko Johann Georg Genoveva	Inwohner	19
	Kögler Franz Katharina	Inwohner, Weber	21
	Mayerhofer Johann Georg	Inwohner	25
	Mayerhofer Philipp Magdalena	Inwohner, Maurer	25
	Köck Johann Georg Katharina	Inwohner	30
	Köck Anna Maria		+09
	Kögler Brigitta	Inwohnerin	09
	Hofer Johann	Inwohner	+10
	Mayerhofer Juliana	Inwohner, Schneider	+13
	Jägerbauer Johann		+13
	Kurzbauer Dorothea	Inwohnein	+30
	Fraundorfer Andreas	Inwohner, Schuster	+40
	Rain Jakob Anna Maria	k.k. Cordonist	
39	Fischer Mathias Katharina	Tagwerker	25
	Köck Josef	Auszügler	+06
	Köck Johann	Auszügler	+14
	Fraundorfer Martin	Inwohner	+08
40	Schenk Kaspar Maria Anna	Bauer	07
	Plankenauer Johann Anna	Inwohner, Zimmermann	19
	Schenk Franz Katharina	Bauer	38
	v. Schlichting Maxim. Elisabeth	Inwohner, Schuster	39
	Greiner Maria	Bauer	+05
	Schenk Therese		+06
	Schenk Maria Anna	Bauer	+09

	Leitner Anna Maria	Inwohnerin	+16
	Mayerhofer Anna Maria	Inwohnerin	+30
41	Plankenauer Johann Maria Anna	Inwohner	11
	Kögler Florian Agnes	Inwohner, Zimmermann	13
	Schatzl Georg Eleonore	Fleischhacker	40
	Feichtinger Josef Katharina	Inwohner	40
	Kern Anna Maria	Inwohnerin	+30
	Stockinger Katharina	Inwohnerin	+30
42	Jäger Josef Magdalena	k.k. Aufseher	34
		Polizist	38
	Öppinger Michael	Auszügler	+17
	Kern Mathias		+05
	Preineder Georg	Inwohner	+05
	Öppinger Anna Maria	Auszüglerin	+12
	Roth Josef	Inwohner	+18
	Mayerhofer Eva	Inwohnerin	+31
	Löffler Barbara	Einlegerin	+38
43	Kren Jakob Maria	Inwohner	09
	Pfoser Therese	ledig	+09
	Mayer Mathias	Inwohner	+09
44	Kasper Andreas Anna Maria	Häusler	05
	Leitner Johann Anna Maria	Inwohner	15
	Kasper Josef Katharina	Häusler	35
	Kasper Andreas Juliana	Häusler, Weber	25
	Koblpauer Mathias		+08
	Koblpauer Jakob	Auszügler	+10
	Kasper Anna Maria	Häusler	+23
	Kasper Andreas	Bauer	+27
	Kasper Andreas	Auszügler	+40
	Lechner Michael Elisabeth	k.k. Cordonist	
45	Stockinger Kajetan Katharina	Häusler, Weber	06
	Müllner Leopold Lucia	Inwohner	37
	Stockinger Gottlieb		+08
	Geretschlager Anna Maria	Auszüglerin	+26
	Stockinger Katharina	Leinwandhändler	+35
	Kühböck Josef Barbara	k.k. Tabak-Oberaufseher	29
46	Reinhard Mathias Katharina	Inwohner, Schneider	34
	Stockinger Philipp	fil. Leinwandhändler	+30
	Polak Anna Maria	Witwe	+40
47	Hauer Mathias Magdalena	Bauer	26
	Gartner Franz Maria	Inwohner	21
	Hauer Ulrich Anna	Bauer	36
	Hauer Rosina		+09
	Greiner Philipp	Auszügler	+11
	Hauer Mathias	Bauer	+34
	Hauer August	Inwohner	+34
	Scharf Wilhelm Barbara	k.k. Bankal-Oberaufseher	10
48	Kern Sebastian Maria	Bauer	08
	Kapfer Gottlieb Anna Maria	Inwohner	18
	Mayer Rosina	Auszüglerin	+20
	Kern Martin	Bauer	+30
	Kern Sebastian	Auszügler, Zechprobst	+30
	Reinhart Katharina	Schneider	+37
49	Kren Jakob Maria	Inwohner	11
	Andexlinger Franz Barbara	Inwohner, Weber	36
	Köck Magdalena	Inwohnerin	+08
	Leitner Jakob	Inwohner	+09
	Müller Maria	Inwohner	+38

50	Wagner Josef Anna	Bauer	13
	Lechner Michael Elisabeth	k.k. Cordonist	
	Kapfer Gottlieb Anna Maria	Inwohner	21
	Kern Sophia	Inwohnerin	+06
	Kern Katharina	Inwohnerin	+09
	Wagner Josef	Auszügler	+13
	Wagner Norbert	Einleger	+30
	Pfoser Peter	Auszügler	+36
	Wagner Katharina	Auszügler	+18
	Wagner Anna	ledig	+40
	Köck Anna Maria	Inwohnerin	+40
51	Waldmann Georg Anna Maria	Halter	16
	Draxler Jakob Anna Maria	Halter	30
	Sumps Stefan Anna Maria	Halter	34
	Obernberger Anna		+06
	Schönbrod Therese		+21
52	Uhrmann Franz Josefa	k.k. Aufseher	16
	Lichtenauer Johann Maria Anna	Zimmermeister	19
	Zoidl Markus Clara	Schweinehändler	19
	Schönbrod Anton Anna Maria	k.k. Tabakaufseher	21
	Nafz Johann Maria	k.k. Tabakaufseher	20
	Hennemann Josef Anna	k.k. Aufseher	25
	v. Schlichting Johann Maria	k.k. Aufseher	25
	Reinhart Mathias Katharina	Schneider	31
	Apfeltaler Josef Elisabeth	k.k. Cordonist	34
	v. Schlichting Maximilian	Schuster	34
	Gebler Mathias Anna Maria	Häusler, Bader	38
	Prokotsch Georg Maria	Schuster	39
	Mayer Karl Johanna	k.k. Aufseher	40
	Lötsch Bartholomäus	Inwohner, Weber	+17
	Zoidl Therese		+18
	Krenn Maria	Inwohnerin	+26
	Köck Anna Maria	Inwohnerin	+27
	Hainz Magdalena	fil. Grenz-Oberjäger	+32
	Apfeltaler Johann	fil. Grenz-Oberjäger	+33
53	Fuchs Josef	Häusler	+48
	Lichtenauer Anna	Auszüglerin	+52
	Lichtenauer Johann Maria Anna	Häusler, Webermeister	33
54	Lichtenauer Johann	Inwohner, Mühlzurichter	+33
	Stockinger Kajetan Anna Maria	Häusler	35
	Eberhard Lorenz	k.k. Grenzaufseher i.P.	+35
	Schönbrod Anton Anna Maria	k.k. Tabak-Oberaufseher	
55	Schenk Sebastian Franziska	Häusler	32
	Andexlinger Franz Barbara	Inwohner, Weber	37
	Pauer Magdalena	Inwohnerin	+20
	Andexlinger Barbara	Inwohnerin	+39
	Kasper Anna Maria	Inwohnerin	+39
56	Prokesch Georg Therese	Inwohner Schuster	40
	Prokesch Maria	Inwohnerin,	+39
	Göble Friedrich		+40
57	Schlögl Martin Katharina	Häusler	38
	Kainz Nobert Therese	Inwohner	39
	Schlögl Lorenz Katharina	Inwohner Maurer	40
	Penzenstadler Johann	Inwohner	
58	Payer Mathias Katharina	Häusler	39
	Paier Norbert	fil. Häusler	+40
	Mathias Wagner	Häusler, Wagner	+46
59	Fürlinger Anton	Schulmeister	

Anhang XXIII: Verzeichnis der in Aigen getauften Kinder 1637 bis 1641

Tag	Name	Eltern, Beruf, Ort	Tom.
17.11.1637	Mayerhofer Gottfried	Mathias - Ursula Ulrichsberg	I 145
3. 3.1638	Kroiss Maria	Josef - Katharina Ulrichsberg	I 145
5. 3.1638	Gollner Johann	Georg - Katharina Hintenberg	I 145
4. 4.1638	Rott Gregor	Paul - Maria Ulrichsberg	I 145
27. 7.1638	Prich Anna	Adam - Maria	I 145
11. 8.1638	Zoidl Susanna	Abraham - Magdalena Seidlschlag	I 145
23. 8.1638	Gatterbauer Michael	Hans - Katharina Seidlschlag	I 145
7. 2.1639	Schmidt Susanna	Gregor - Barbara Klaffer	I 145
15. 2.1639	Wöss Josef	Michael - Barbara	I 146
18. 5.1639	Haslinger Barbara	Mathias - Martha Seidlschlag	I 146
19. 9.1639	Schlager Johann	Sebastian - Maria Hintenberg	I 146
1. 1.1640	Pfeffer Rosina	Mathias - Maria Salnau	I 146
10. 1.1640	Schwarz Maria	Simon - Maria Pfaffetschlag	I 146
10. 3.1640	Gumpenberger Eva	Wolfgang - Apollonia Exenschlag	I 146
20. 4.1640	Hölmüller Marx	Bartholomäus Regina Oberdiergrub	I 146
2. 5.1640	Wagner Florian	Veit - Regina Lichtenberg	I 147
16. 5.1640	Haider Johann	Lorenz - Helene Kirchbach	I 147
16. 5.1640	Wegerbauer Stefan	Andreas - Margarete	I 147
4. 6.1640	Saumer Maria	Josef - Anna	I 147
4. 6.1640	Neudorfer Anna	Stefan - Susanna Oberneudorf	I 147
15. 8.1640	Maria	Mathias - Apollonia Hintenberg	I 147
28. 4.1641	Fleck Philipp	Ulrich - Eva Halter zu Pfaffetschlag	I 147